

Der Abbau und die Verarbeitung von Eisen prägten die Geschichte der Stadt Eisenerz, sowie die des Schwarzer Hofes. Durch den nahegelegenen Erzberg erlangte die Stadt einen gewissen Wohlstand. Dies ermöglichte in Eisenerz repräsentative Bauwerke, die sich durch besondere handwerkliche Qualitäten wie Sgraffito-Fassaden, Holzschindeldächer und prunkvolle Schmiedearbeiten auszeichnen.

Die Werkstätte „Schwarzer Hof“ knüpft an diese Tradition an und bietet Platz für alte Handwerke und Restaurationswerkstätten. Für Studierende, Interessierte und Professionisten werden Seminare zur Aus- und Weiterbildung angeboten. Die Kursteilnehmer können in einem der neun Hotelzimmer wohnen. Neben den Kursen werden auch Auftragsarbeiten für Kunden durchgeführt, sowie Werkstücke ausgestellt und zum Verkauf angeboten.

Die Arbeitsplätze für Stuck und Sgraffito sowie für Metallverarbeitung sind im ehemaligen Wirtschaftstrakt untergebracht. An Stelle der ehemaligen Stallungen im Westen wird ein Neubau errichtet, der die Werkstätten für Holzverarbeitung beherbergt. In den südseitigen Räumen befinden sich im Erdgeschoß Flächen für Veranstaltungen und Ausstellungen. Im ältesten Gebäudeteil im Osten befinden sich im Erdgeschoß Räume für Verwaltung und ein kleiner Gastronomiebetrieb. Im Obergeschoß gibt es neben einem Seminarraum auch Hotelzimmer, die nicht nur Seminarteilnehmern, sondern auch Besuchern von Eisenerz offen stehen.

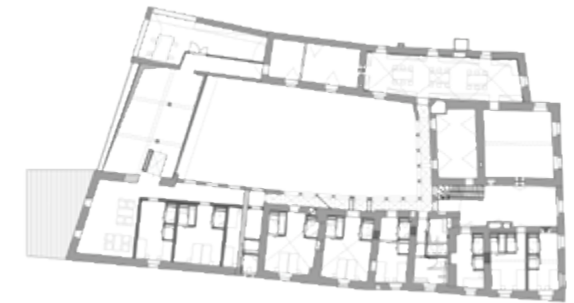
Das denkmalpflegerische Konzept sieht - wo möglich - eine Freilegung der Sgraffitoelemente der Fassade vor. Die Fassaden werden mit einem Kalkputz saniert. Im Inneren werden Trennwände aus dem 20. Jahrhundert entfernt, im Bereich der Hotelzimmer werden neue Trennwände und Nasszellen errichtet.

Für die Holzwerkstätten wird ein Neubau errichtet, der sich durch die Verwendung klassischer Materialien wie Backstein, Holz und Metall in den Bestand einfügt. Die Arbeiten am Schwarzer Hof werden von den ansässigen Werkstätten und im Zuge von Seminaren gemeinsam mit den Teilnehmern durchgeführt. Somit wird das Gebäude selbst Werkstück und Aushängeschild der ansässigen Handwerker.



Hauptfassade mit freigelegtem Fries

-  Zumauierung
-  Abbruch
-  Neue Öffnungen



-  Öffentliche Bereiche
-  Private Bereiche
-  Halböffentliche Bereiche



Erdgeschoss Grundriss, Raumprogramm

Obergeschoss Grundriss, Raumprogramm



Westfassade - Frise Rekonstruktion



Nordfassade : Sgraffitis Details



Rekonstruktion Sgraffito Fries und Einfärbung der unterschiedlichen Putzschichten